

Diktatbeurteilung, so unterschiedlich?

Beitrag von „broblin“ vom 5. April 2006 13:00

Liebe Forumsmitglieder

bräuchte mal bitte eine Orientierung zu Diktatfehlern.

Meine twins sind im 2. Schuljahr:

die eine bekam für das Wort
kom-
mt

einen Fehler angestrichen, finde ich kleinlich, da zur schriftlichen Silbentrennung noch nichts behandelt wurde. (Außer Klatsch-Silben noch keine weiteren Übungen).

Mein anderer Zwilling war komplett in der Uhr mit folgendem Fehler:

Punkt am Satzende nicht gehört, anschließend (logischerweise) klein weiter geschrieben.
Hier gab es gleich 2 Fehler.

Hätte als Nichtlehrerin dies als einen Fehler gesehen, denn durch den vergessenen Punkt muß ja zwangsläufig klein weitergeschrieben werden, oder?

Ist die Fehlerbewertung so üblich oder von Lehrer zu Lehrer unterschiedlich?

Ich möchte nicht um Fehlerpunkte feilschen, ist nur interessehalber wie andere GS-Lehrer das beurteilen. Vielen Dank im Voraus.

Frühlingshafte Grüße
von

broblin

Beitrag von „müllerin“ vom 5. April 2006 16:15

Wenn Silbenklatschen geübt worden ist, finde ich den Fehlerpunkt ok., --kommt-- klatscht man ganz eindeutig nur einmal.

Im zweiten Fall würde ich wohl individuell entscheiden. Im Prinzip sind es zwei Fehler, natürlich ergibt sich einer aus dem anderen, aber wenn der Punkt angesagt wurde ... Individuell entscheiden würde ich im Sinn von: war es während des Diktates insgesamt eher unruhig (so dass man es leicht hätte überhören können), hat der Schüler generell nicht gut aufgepasst bei diesem Diktat, war er schon unter Druck, ist er überhaupt eher nachlässig oder großzügig beim Setzen von Satzzeichen, bemüht er sich sehr, kommt aber oft nicht so gut nach, usw.
Wenn ich daran denke unter welchen unterschiedlichen Voraussetzungen wir Diktate schreiben, dann muss ich (für mich) das beim Bewerten einfach berücksichtigen.

Beitrag von „simsalabim“ vom 5. April 2006 16:42

Hallo!

Werden bei euch keine Punkte mitdiktiert?

Gruß

Simsa

Beitrag von „broblin“ vom 6. April 2006 12:35

Hallo,

erst einmal vielen Dank für das Feedback.

Doch, bei uns werden Satzzeichen im 2. Schuljahr mitdiktiert, aber die Hälfte der Klasse hat diesen Fehler bzw. diese 2 Fehler. Wohl auch, weil es ein Lerndiktat war und die neue Lehrerin spontan Sätze, Satzstellungen umgestellt hat und auch neue Wörter einfließen lassen hat, kam der eine oder andere Schüler aus der Bahn. Die Umstellung von geübt auf ungeübt war auch nicht angekündigt. Sonst hätte ich meine Mäuse darauf vorbereitet.

Es ist immer etwas unruhig durch die "männliche" Fraktion. Diese scheinen noch größere Labertaschen als die Mädels. Das "kommt" nicht so getrennt wird ist klar, aber zwischen "rumklatschen" und schriftlichem Trennen sehe ich doch Unterschiede. Werde wohl auch da meine Kids wieder selber zu Hause beschulen müssen, um solche Fehler zu vermeiden.....

Liebe Grüße

broblin

Beitrag von „Enja“ vom 6. April 2006 13:52

Hallo Broblin,

ein geübter Schüler peilt rechtzeitig in Richtung Linienende. Trennen ist immer ein gewisses Risiko. Das sollte man nur tun, wenn man wirklich weiß, wie das geht. In Fremdsprachen wird das dann noch risikoreicher.

Meine Kinder trennen in schulischen Texten überhaupt nicht. Notfalls verwendet man ein kürzeres Wort, das noch hin passt.

Grüße Enja

Beitrag von „Nordlicht“ vom 6. April 2006 14:38

Zitat

und die neue Lehrerin spontan Sätze, Satzstellungen umgestellt hat

...spontan umgestellt hat die Lehrerin den Test höchstwahrscheinlich nicht. In der Regel macht man sich da vorher seine Gedanken zum Diktattext.

Trennfehler im 2. Schuljahr bewerte ich selbst noch nicht als Fehler, merke sie aber im Text an, denn es ist definitiv falsch.

Da die Lehrerin den vergessenen Punkt und die anschließende Kleinschreibung bei allen Kindern mit zwei Fehlern bewertet hat und nicht nur bei deinem Kind, ist daran wenig auszusetzen. Sicherlich kann man sich darüber streiten, ob es nur ein Fehler oder zwei sind, wichtig ist meines Erachtens allerdings, dass bei allen Kindern auf die gleiche Art und Weise beurteilt wird.

Auf einer Fachkonferenz Deutsch wird es sicherlich festgelegt worden sein, wie an der Schule deiner Töchter die Fehler zu bewerten sind.

Gruß Nordlicht

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 6. April 2006 16:00

Ich meine mich zu erinnern, irgendwann im Grundschultreff mal von so einen Fall mit fehlender Punkt/Großschreibung gelesen zu haben - aber ich find's nicht mehr.

Die Mutter hat sich dann freundlich erkundigt, die Lehrerin hatte es übersehen und es gab ein Pünktchen dazu.

Aber natürlich wird es bei einem anderen Lehrer, an einer anderen Schule, in einem anderen Bundesland i.d.R. auch anders behandelt werden.

- Martin

Beitrag von „schlauby“ vom 6. April 2006 22:08

Zitat

Das "kommt" nicht so getrennt wird ist klar, aber zwischen "rumklatschen" und schriftlichem Trennen sehe ich doch Unterschiede.

eben darum hat dein mäuschen auch einen fehler angestrichen bekommen. es gibt eben regeln, nach denen getrennt werden darf - das hat dein kind nicht beachtet und deshalb einen fehler angestrichen bekommen.

desweiteren finde ich es provozierend, wenn du bewährte methoden als "rumklatschen" abtust.

aber ...

Zitat

Werde wohl auch da meine Kids wieder selber zu Hause beschulen müssen, um solche Fehler zu vermeiden.....

... letztlich war die ursprüngliche frage wohl gar nicht ehrlich gemeint. im grunde ging es dir wohl doch eher darum, aufzuzeigen, dass die lehrerin deiner mäuse eigentlich keine ahnung von ihrem beruf hat. was könnte deutschland erreichen, wenn endlich mal die richtigen unterrichten würden! *kopfschüttel*

Beitrag von „broblin“ vom 7. April 2006 10:50

Hallo,

auch Dank für die weiteren Kommentare. Sorry Schlaubi, wenn du hier was in den falschen Hals bekommen hast. Für viele Dinge gibt es, denke ich, immer mehrere Perspektiven.

Ich denke, dass ich da wohl mit meinen 2. Klässler-Kids noch zu schmusig bin und werde sie in Sachen Trennung und Zeichensetzung mehr üben lassen.

Ich gehöre noch einer anderen Generation an. Deshalb kommt mir wohl einiges sehr befremdlich vor. Im ersten Schuljahr sollen alle schreiben wie sie die Wörter hören und im 2. Schuljahr werden schon die Satzzeichen erwartet, die, denke ich, manch 4. Klässler nicht drauf hat.

Sorry, dass ich eine solch orientierungslose Mutter bin.

Frühlingshafte Grüße

broblin